

BYD drängt auf Gabelstapler-Markt

Noch sind es keine Pkw, mit denen der chinesische Fahrzeughersteller BYD (Build Your Dreams) nach Europa kommt. Zunächst startet das Unternehmen, das nach eigenen Angaben weltweit führender Hersteller aufladbarer Batterien ist, eine Marktoffensive auf dem europäischen Gabelstapler-Markt.

Es handelt sich um zwei elektrisch angetriebene Gegengewichtsgabelstapler mit 2,0 beziehungsweise 2,5 Tonnen Tragfähigkeit sowie einen ebenfalls elektrisch angetriebenen Paletten-Hubwagen für mit 2,0 Tonnen Tragfähigkeit. Zum Einsatz kommen Lithium-Eisen-Phosphat-Batterien (Fe), die nach Angaben von BYD rund 40 Prozent weniger Strom verbrauchen als die herkömmlichen Bleiakkumulatoren. Versprochen werden außerdem eine Lebensdauer von 4000 Ladezyklen und eine hohe Ladeeffizienz (98 Prozent). Zudem sind die Fe-Batterien wartungsfrei, das Nachfüllen von Elektrolyt entfällt.

Die Automobilsparte des Unternehmens, „BYD Auto“, mit Europa-Hauptsitz in Rotterdam vertreibt im europäischen Markt bereits vollelektrische Busse und Taxis. Das Unternehmen plant in 2013 und Anfang 2014 fünf europäische Länder mit seinen elektrischen Gabelstaplern zu erschließen: die Niederlande, Belgien und Luxemburg, gefolgt von Deutschland und Frankreich. Weitere Märkte sollen folgen, sobald der Aufbau eines leistungsfähigen Service-Netzes erfolgt ist. Derzeit sucht das Unternehmen aktiv nach Partnern in diesen Märkten und plant ein Teilelager in Zentraleuropa. Dort sollen auch die neuen Gabelstapler gelagert werden, um kurze Lieferzeiten zu gewährleisten.

Weltweit beschäftigt BYD 180 000 Mitarbeiter. Europäische Standorte gibt es in den Niederlanden, in Dänemark, Ungarn, Finnland und Russland. Darüber hinaus hat BYD Auto mit Daimler das Joint Venture Denza gegründet, um ein neues vollelektrisches Fahrzeug für den chinesischen Markt zu entwickeln. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Elektro-Gabelstapler von BYD.



Elektrischer Paletten-Hubwagen von BYD.